Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 288

Anfrage Nr. 19

der Abgeordneten Niebergall, Renner und Genossen

Der Import von Wein in der Höhe von 10 Millionen Dollar, die derzeitige Regelung der Zollfrage und andere den Weinbau und den Weinhandel belastenden Bestimmungen stellen eine schwere Bedrohung der wirtschaftlichen Existenz sowohl des Weinbaues wie auch des Weinhandels dar.

Was gedenkt die Bundesregierung zu tun zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz der deutschen Winzer und des deutschen Weinhandels?

Bonn, den 6. Dezember 1949

Niebergall, Renner und Fraktion

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1